

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 125 (1999)
Heft: 10

Artikel: EMSer Werke
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600432>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleinholz

JOHANN LATTMANN

Es ist nicht leicht, seiner Seele ohne Widerrede zuzuhören.

Das Labyrinth im Garten des ehemaligen Klosters lehrt: Wer sich den Weg zum Ziel mit Gewalt zu bahnen sucht, wird es nicht finden, wird es nicht einmal bemerken, wenn er es erreicht. Nur wer das Wesen der Dinge ergründet, ihrer Natur folgt, wird ans Ziel kommen, wird gleichsam von selbst zu ihm finden.

Japanische Touristen verirren sich auf die Gedenkfeier «Rütli 1999» an ebendiese Stätte. Sie müssen sich ähnlich vorgekommen sein, wie Missionare des 19. Jahrhunderts, die in Afrika unverhofft in einen Initiationsritus der Ureinwohner hineinplatzten.

Vegetarier vergiften sich an ihrer Kost. Eine Fisch-Vergiftung hätte länger gedauert, stellt eine Vegetarierin fest. So holt sich eine jede den Trost da, wo sie ihn findet.

Die Post verschickt Anleitungen zum Päcklipacken. Klebeband: richtig! Schnur: falsch! Adresse unten rechts: richtig! Adresse aufs Packpapier: falsch! Buchstabe übers Häuschen hinaus: falsch! Irgendwie fühlen wir uns plötz-

lich alle mitschuldig am Päcklisalat der PTT und gleichzeitig der Maschine Postversand ausgeliefert. Volkserziehung zur Unterwerfung unter den Technologieapparat: richtig! Dienst am Kunden: falsch!

Beginn der Eishockey-Meisterschaft im - etwas verspäteten - Hochsommer. Ob die in den Badehosen spielen dürfen?

TV-Show in der Eigerwand. Was Spitzenalpinisten, die da am Werk waren, normalerweise in einem Tag bringen, wurde dem Fernsehen zuliebe auf zwei ausgewalzt und dann, um die fehlende Spannung doch zu haben, mit Horrorstories aus alten Zeiten unterfüttert. Der sportliche Wert war gering, der ästhetische zwischenzeitlich ansprechend, der werbemässige für den Schweizer Tourismus gross. Und damit dürfte der Zweck denselbigen erreicht haben.

Barbeque-WM in Wil - wir hätten «Weltmeisterschaft im Brötle» gesagt. Wer sich den Duft der verbrannten weiten Fleischwelt um die Nasen wehen lassen wollte, durfte zehn Franken Eintritt bezahlen, wer sich einen Hauptgang am Festhüttentisch einverleiben wollte 40 bis 60 Franken. Wenn das keine Weltmeister sind, wer dann?

EMSer Werke

Radrennen	Spritz-Touren
Home-Trainer	Wenn der Ehemann auf Geschäftsreisen ist
Fifa	Fussblattern
Kamel	Das amerikanische ist teerhaltig
Roboter	Ernährt sich von Arbeitsplätzen
Nebenbuhler	Kavaliersdelinquent
Nachrichtendienst	Bellasirende Arbeit
Tabak	Lungenkraut
Gewissensbisse	Selbstverletzungen
Türangel	Türen fängt man damit nicht
Blödsinn	Hat «blöd» überhaupt einen Sinn?
Dummheit	Sekten und Demagogen leben davon

Kurz-Gedicht

Leben kurz
Muss beeil
In Kurz liegt Wurf
Nicht verweil
Würde gern
Kann halt nicht
Drum nur Kern
Von Gedicht

Zeit ist knapp
Geht im Nu
Tripp-tripp-trapp
Keine Ruh

Muse lässt
Mich im Stich
Ganz durchnässt
Fürchterlich

Jeder Reim
Eine Last
Möchte heim
Brauche Rast

Weil gehetzt
Fehlt der Schnauf
Besser jetzt
Höre auf

Frisch gestärkt
Neue Kraft
Wohlgemerkt
Vorteilhaft

Andermal
Wieder mehr
Diesesmal
Tüte leer

ERNST BANNWART